



Wir sind eine Gewaltfrei Lernen - Schule!

Gewaltfrei Lernen – die bewegungsreiche Konfliktschulung für Kinder

Ziele der Konfliktschulung

Das Konzept Gewaltfrei Lernen unterstützt Lehrer, Betreuer und Eltern ebenso wie die Schüler darin, geschickter mit den häufigsten Konflikten unter Kindern umzugehen, um das soziale Klima in unserer Schule von vornherein positiv zu gestalten und eine gute Lernatmosphäre zu fördern.

Durch Bewegungsreiche Partnerspiele und Konfliktübungen verbessern Schülerinnen und Schüler ihre Motorik, Teamfähigkeit, Selbstbehauptung und gewinnen neue Ausdrucksfähigkeiten und Handlungsmöglichkeiten. Sie lernen, die häufigsten Konflikte untereinander ohne Gewaltanwendung zu lösen - körperlich gewandt und wortstark!

Schulungsinhalte

Gewaltfrei Lernen ist eine bewegungsreiche, positive Gewaltprävention und Konfliktsschulung aller Schüler der Klassen 1 bis 10 und unterstützt dabei auch die LehrerInnen, BetreuerInnen, SonderpädagogInnen und SporttrainerInnen! Auch die ErzieherInnen und VorschülerInnen der benachbarten KiTas werden - wenn möglich - mit einbezogen.

Wir fördern die sozialen Kompetenzen in Bewegung! Fröhliche Sportspiele motivieren alle Jugendlichen! Mit diesem Training verinnerlichen Jugendliche positives Konfliktverhalten und geben alte, schlechte Verhaltensmuster eher auf. Das Konzept - federführend entwickelt von der Diplomsporthpädagogin und Fachautorin für Bewegtes Lernen Sibylle Wanders - setzt sowohl in den Schülerkursen wie auch in den Fortbildungen der Lehrer und Betreuer auf bewegungsreiche Unterrichtseinheiten. Durch spezifische Spiele und Übungen verbessern Schüler ihre Teamfähigkeit, Selbstbehauptung und Sprachfertigkeiten. Sie lernen, die häufigsten Konflikte ohne jegliche Form der Gewaltanwendung zu lösen - körperlich gewandt und wortstark! Auch Eltern werden in Ihrer Erziehung mit zahlreichen Übungen und Tipps unterstützt.

Gewaltfrei Lernen kombiniert Schulungsinhalte aus der Sportpädagogik, des Sozialen Trainings, der Konfliktpädagogik, Mediation sowie der körperlichen und sprachlichen Selbstbehauptung. Der Unterricht aller Gewaltfrei Lernen - Veranstaltungen baut immer auf drei Säulen auf:

1. Bewegungsspiele vermitteln soziale Fähigkeiten:

Spielerisch werden Kräfte gemessen, Fairness-Regeln eingeübt und Werte vermittelt, eine selbstsichere Körperhaltung geschult, Teamfähigkeit und Empathie gefördert.

2. Ganzkörperliche Reaktionsübungen zeigen Kindern gute Verhaltensmöglichkeiten in Konflikten:

Viele Übungen zeigen Schülern, wie sie sich gewaltfrei einer Situation körperlicher Bedrängnis entziehen und sich wortstark schützen.

3. Gespräche – Vereinbarungen – Tipps:

Zwischen den einzelnen Phasen spielerischer Bewegung überlegen und vereinbaren Schüler, LehrerInnen und BetreuerInnen Regeln, Konsequenzen, Ideen anderen zu helfen und Handlungsfähigkeiten, mit denen es gelingt, die häufigsten Konflikte des Schulalltags zu minimieren oder besser zu lösen.

Weitere Informationen unter www.gewaltfreilernen.de